

MITTEILUNGSBLATT

Oktober 2013

Nr. 132



*Des landlerisch Tanz'n kann net a Jeda.
Kann's selba net gscheid, aber meine Briada.*

*Vom Woid san ma außa, san ma lustige Buam,
aber herg'wachs'n san ma als wie die gelbn Ruam.*

*Zwisch'n Nottau und Rackling, da wachst der rot' Loahm,
so lang ma no a Zwanzgerl ham, gehn ma net hoam.*

Inhalt

| | Seite | Danke für eure Beiträge |
|---|-----------|----------------------------|
| Vorwort | 4 | Gunter Dlabal |
| Freud und Leid | | |
| Gau-Ehrungen in den Vereinen | 4 | Albrecht Nagel |
| Nachrufe | 4 | |
| Manfred Greiner, ein 70er | 5 | Filstaler Reichenbach |
| Ruth Benkert feierte ihren 80sten | 5 | Filstaler Reichenbach |
| Goldene Hochzeit | 5 | Albrecht Nagel |
| Vereine/Verbände | | |
| Theater & Tanz | 5 | Bayernverein Untertürkheim |
| Maibaumstellen mit Tanz in den Mai | 6 | Maria Prinz |
| Ein herzliches Dankeschön aus Schorndorf | 6 | Leonhard Tremel |
| Guinness-Weltrekord in Ulm | 7 | Dieter Deisenhofer |
| Hefe-Eis in Speyer | 7 | Ann-Kathrin Fehn |
| Sonnenfrei und Spaß dabei: Böllertreffen Essendorf | 8 | Carl-Friedrich Lutterbeck |
| Sommer, Sonne, Schwarzpulver und Schlepper | 8 | Carl-Friedrich Lutterbeck |
| Ein Ausflug ins Alpachtal | 8 | Günther Spieß |
| Vinzenzifest – Wir können auch bei Regen gut feiern! | 9 | |
| Gautrachtentreffen 2014 – mit herrlichem Sonnenschein! | 9 | Horst Rödl |
| Heimattage Baden-Württemberg Neckar-Erlebnis-Tal | | |
| Rottenburg lud zum Feiern ein! | 10 | |
| Jugend | | |
| Trachtenjugend trifft große Politik | 11 | |
| Grußwort des Landtagspräsidenten | 11 | Guido Wolf MdL |
| Die Jugend tanzt! | 11 | Carmen Mayer |
| Das Schloss fest in der Hand der Gaujugend | 12 | Sophie Sauter |
| Auf geht's mit Karacho! | 12 | Carmen Mayer |
| Tanz und Platteln | | |
| Danzprob'XL – Unterwegs im Dreivierteltakt | 13 | Tanzleiter |
| Es wurde kräftig ‚gebussert‘ | 13 | Tanzleiter |
| Mit ‚Russisch Brot‘ fängt man Danzpröbler | 13 | Tanzleiter |
| Danzprob'XL für alle! – Warum? | 14 | Tanzleiter |
| Gemeinsame Plattler- und Tanzprobe | 14 | Maria Prinz |
| Plattlerprob' für Jung und Alt in Kirchheim | 14 | Rita Holzleiter |
| S'letscht mol danze in dem Johr | 14 | Tanzleiter |
| St. Kathrein stellt Tanz und Geigen ein | 14 | |
| 15 Jahre Gauvorplattler | 15 | Albrecht Nagel |
| Termine 2014 | 15 | |
| Musik | | |
| Uffspiela em Grünen Baum in Erligheim | 15 | Horst Ahner |
| Musizieren ausdrücklich erwünscht | 16 | Esslinger Zeitung |
| Tracht | | |
| Niedersorbische Festtracht ist „Tracht des Jahres 2013“ | 17 | |
| Liebe Blättle-Leser! | 17 | Walter Holzleiter |
| Aktuelles | | |
| Volksmusik zum Advent | 18 | |
| 43. Stuttgarter Advents-Singen | 18 | |
| Terminkalender | Rückseite | Klaus Oswald |

Impressum

» Mitteilungsblatt «

NR. 132 • 47. Jahrgang • Oktober 2013

Herausgeber

Südwestdeutscher Gauverband der Heimat- und Trachtenvereine e.V. Sitz Stuttgart
1. Vorsitzender Gunter Dlabal
Breslauer Str. 41, 74321 Bietigheim-Bissingen
Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart, VR 789



Baden-Württemberg

Das Mitteilungsblatt wird aus Mitteln der Heimatpflege durch das Regierungspräsidium Stuttgart gefördert.

Redaktion

Gudrun Lorenz
Rohrackerstr. 218, 70329 Stuttgart

Dagmar Beer
Rochenweg 19, 70378 Stuttgart

Marion Lehnert
Habichtweg 4, 73730 Esslingen

e-Mail-Redaktion
mb@swdgv.de

Redaktionsschluss

4 Wochen vor Erscheinen

Erscheinungstermin

Halbjährlich zur Gauversammlung

Satz und Gestaltung
Gudrun Lorenz



Manfred Greiner, ein 70er

Am 29. März 2013 wurde unser Gründungsmitglied und ehemaliger Gaujugendleiter 70 Jahre alt. Die große Feier mit den Filstalern fand allerdings erst am 29.06.2013 im Hasenheim in Ebersbach statt. Vorher hatte er keine Zeit! Der Urlaub mit seiner Frau Cornelia in den USA war ja wichtiger :-). Von seinen Filstalern bekam er nicht nur einen Geschenkkorb überreicht, der Jubilar erfreute sich mit seinen Gästen auch an den Auftritten der Plattler- und Goaßlschnalzergruppe.



Ruth Benkart feierte ihren 80sten

Der 07. Juni 2014 war der Tag, an dem unsere „Kartoffelsalat-Tante“ ihren 80sten Geburtstag feiern durfte. Unsere Ruth hatte sich im Jahre 1984 aus dem aktiven Vereinsgeschehen zurückgezogen, was man aber nur schwer glauben kann, denn bis zum heutigen Tag macht sie für jedes Fest der Filstaler mindestens 50 kg! von ihrem weitbekannten Kartoffelsalat. Der Verein bedankte sich mit Auftritten der Plattler- und Goaßlschnalzergruppe sowie mit einem Geschenkkorb für ihre Arbeit im und für den Verein.

Wir gratulieren beiden herzlich und hoffen, dass sie noch lange so aktiv in unserer Mitte sein können.

Filstaler Reichenbach



Goldene Hochzeit

Helga und Walter Christl konnten am 07. September 2013 ihre Goldene Hochzeit feiern. Der Südwestdeutsche Gauverband gratuliert den beiden sehr herzlich und wünscht ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Glück für die nächsten Jahrzehnte – und dass alle Wünsche, die sie für die nächsten Jahre haben, in Erfüllung gehen mögen.

Albrecht Nagel

Theater & Tanz

20.04.2013

Am 20. April gab es wieder Theater & Tanz beim Bayernverein Untertürkheim. Die Veranstaltung stand auch in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen des Schwäbischen. So wurde der Einakter „Brautschau“ von Frank Holzinger, dem Leiter der Theatergruppe, vom Bayrischen ins Schwäbische „übersetzt“. Die Akteure auf der Bühne hatten ebenso viel Spaß bei ihrem Theaterspiel wie die Gäste beim Zuschauen. Ein verwitweter Wengerter und sein Sohn, beide sind auf Brautschau, was zwangsläufig zu Missverständnissen und Eifersüchteleien ob der Bewerberinnen führt. Mittels eines Tricks und mit Hilfe des „reigschmeckten“ Herrn Pfarrers versucht der Sohn die Zustimmung des Vaters zu seiner Auserwählten zu erlangen. Der Vater allerdings hat eigene Vorstellungen. Erst von der geheimnisvollen Besucherin (Mutter der Liebsten des Sohnes) lässt sich der Vater um die Finger wickeln und ist mit allem einverstanden. Und natürlich gibt es ein Happy-End für Vater und Sohn. Mit großer Spielfreude gaben die Akteure auch diesmal wieder alles und der Applaus des Publikums war ihnen sicher.

Aber auch nach dem Theater gab es noch viel Spaß. Die Kapelle Trotzblech vom Kübelesmarkt Bad Cannstatt spielte ganz traditionell mit schwäbisch-alemannischer Tanzbodenmusik auf, für Tänzer und auch Zuhörer ein Ohrenschmaus. Die Musik war fetzig und flott, so dass es die Tänzer bei Schottisch, Rheinländer, Walzer und Zwiefachen nicht lange auf den Stühlen hielt. Zwischendurch wurden einige Volkstänze gemeinsam mit dem Publikum getanzt und selbstverständlich wurden auch einige Schuhplattler zum Besten gegeben.

Ein gelungener Abend, bei dem man sich allerdings noch mehr Gäste, auch aus dem Gauverband, gewünscht hätte.

Besondere Glückwünsche gehen an unser langjähriges aktives und engagiertes Mitglied Monika Voigt, die von Gunter Dlabal mit der Silbernen Gauehrennadel ausgezeichnet wurde.

Bayernverein „Edelweiß“ Untertürkheim

Theater & Tanz



Maibaumstellen mit Tanz in den Mai

30.04.2013

Beim traditionellen Maibaumstellen wurden wir tatkräftig unterstützt durch unseren Patenverein Bietigheim. Leider war uns der Wettergott nicht so hold, aber so wurde nach getaner Arbeit das Programm kurzerhand ins Vereinsheim verlegt. Die Trachtenkapelle Bietigheim spielte kräftig auf, dazu zeigten Volkstänzer aus Zuffenhausen, Bietigheim und Ditzingen den Gästen Volkstänze aus Baden-Württemberg.

Der 1. Gauvorstand Gunter Dlabal zeichnete Elfriede Lünse mit der silbernen Gauehrendnadel aus.

Fazit dieses Abends: Es war ein wunderschöner kameradschaftlicher Trachtenabend (fast Heimatabend), den man wiederholen sollte.

Maria Prinz, Trachtenverein Ditzingen



79. Gautrachtenreffen in Verbindung mit der regionalen Veranstaltung RemsTOTAL – Genuss am Fluss

04./05.05.2013

Ein herzliches Dankeschön aus Schorndorf

Liebe TrachtlerInnen,

zuerst vielen Dank allen TrachtlerInnen und Trachtlern für die Teilnahme am Gautrachtenreffen in Schorndorf. Besonderen Dank möchte ich Uwe Köppel vom AK Volksmusik für die Organisation vom Aufspielen zur Marktzeit am Samstag in der Schorndorfer Innenstadt sagen. Natürlich nicht nur ihm, sondern allen beteiligten MusikerInnen. Bedanken möchten wir uns auch bei Gudrun Lorenz und Oliver Lehnert für die Moderation beim Brauchtumsabend in der Barbara-Künkelin-Halle. Nicht vergessen wollen wir an dieser Stelle, uns bei allen beteiligten TänzerInnen und Schuhplattlern – hier ist besonders unser Patenverein Filstaler Reichenbach zu erwähnen – zu bedanken. Aber was wäre ein Gauheimatabend ohne Musik. Deshalb ein herzliches Dankeschön allen Musikern, die am Abend aufgespielt haben.

Bei angenehmen Temperaturen, Sonnenschein pur, fanden sich am Sonntag doch recht viele Trachtengruppen des Südwestdeutschen Gauverbandes und des Bodenseegauverbandes in Schorndorf ein. Wie es Tradition ist, begann der Festsonntag mit einem Gottesdienst. Es war ein schönes Bild, so viele TrachtlerInnen und Fahnen in der Kirche zu sehen. Hier unser Dank an Marion Lehnert mit Team für die Gestaltung des Kindergottesdienstes. Recht groß war auch die Beteiligung am anschließenden Empfang der Stadt Schorndorf in der Galerie für Kunst und Technik. Für das Organisieren des Kindertanzes auf dem Marktplatz möchten wir uns stellvertretend bei der Gaujugendleiterin Carmen Mayer bedanken. Beim Festumzug strahlten die FestzugteilnehmerInnen mit der Sonne um die Wette. Es war ein sehr schönes Bild, die vielen bunten Trachten durch die historische Innenstadt von Schorndorf gehen zu sehen. Dafür, dass die Zuschauer auch etwas Hintergrundwissen erhielten, möchten wir uns stellvertretend bei Rebecca Simpfendörfer als eine der FestzugmoderatorInnen bedanken.

Die anschließenden Ehrentänze auf dem historischen Marktplatz unter dem prächtigen Maibaum fand bei den vielen Zuschauern riesige Resonanz. Hier nochmals vielen Dank den Trachtengruppen für ihre Ehrentänze. Da unser Gautrachtenreffen im Rahmen von RemsTotal (Veranstaltungen in allen Städten und Gemeinden entlang der Rems) stattgefunden hat, fuhren die verschiedenen Bürgermeister auf ihren Segways über den Schorndorfer Marktplatz durch ein Spalier von sage und schreibe 62 Trachtenpaaren. Dies war ein beeindruckender Höhepunkt. Sowohl die Bürgermeister wie auch die Zuschauer waren begeistert. Neben unserem nochmaligen Dank für eure Teilnahme sollen wir euch auch den Dank der Stadt Schorndorf für das tolle farbenprächtige Fest übermitteln.

Leonhard Tremel

Heimat- und Volkstrachten-Verein Schorndorf

RemsTOTAL
Genuss am Fluss
4./5. Mai 2013



Guinness-Weltrekord in Ulm

Anlässlich seines 125-jährigen Bestehens hatte der Schwäbische Albverein zu einem Brauchtumsnachmittag auf der „Tanzbühne der Völker“ nach Ulm eingeladen. Höhepunkt sollte der Versuch sein, mit einem Volkstanz einen Weltrekord aufzustellen und so ins Guinness-Buch mit dem Rekord „Die meisten Maibaumtanzenden Menschen“ aufgenommen zu werden. So fanden sich also an diesem Festsonntag 193 Tanzpaare

auf dem Ulmer Münsterplatz ein, um diesen Weltrekord aufzustellen. Groß war die Freude, dass dies auf Anhieb gelang.

Es war eine beeindruckende Festveranstaltung und ein beeindruckendes Bild: 386 Teilnehmer tanzten mit sieben Meter langen bunten Bänder um acht Maibäume auf dem Münsterplatz, vor dem Ulmer Münster. Das Tanzen um den Maibaum ist ein alter

Brauch, der aber leider immer seltener wird.

Vorausgegangen waren Auftritte von Volkstanzgruppen aus Paraguay und Usbekistan sowie eine Riesenpolonaise über den ganzen Münsterplatz. Auch der Webertanz mit acht Gruppen durfte nicht fehlen.

Es war ein wunderschöner, farbenfroher Brauchtumsnachmittag – zur Nachahmung empfohlen!

Dieter Deisenhofer



Hefe-Eis in Speyer

Am Sonntag den 22. Juni war es wieder einmal soweit. Die Tegernseer trafen sich zum Vereinsausflug nach Speyer in der Bahnhofshalle des Karlsruher Hauptbahnhofs. Leider wussten das nicht mehr alle, aber wir trafen dann den Rest im Zug.

Das Wetter war für einen Ausflug ideal, also fast strahlender Sonnenschein. Die Fahrt mit dem Zug war recht kurzweilig, da wir uns unterhalten konnten und keiner auf die Strecke achten musste. Im Bahnhof Speyer angekommen, machten wir uns in kleinen Gruppen auf den Weg Richtung Dom. Wir schauten uns die

schöne Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern an. Am Dom teilte uns unser Vorstand Walter Holzleiter den Tagesablauf mit. Leider kamen wir zur Priesterweihe, die im Dom stattfand zu spät, aber wir wussten ja auch nicht, dass an diesem Samstag drei Priester geweiht werden sollten. Zu diesem Zeremoniell waren ca. neunzig Bischöfe und andere hohe Würdenträger im Dom zu Gast.

Zum Mittagessen trafen wir uns um 13 Uhr im Domnapf, wo das Essen ausgezeichnet war. Wir saßen im Freien und konnten so einem herrlichen Schauspiel zuschauen.

Mindestens zehn Brautpaare, die an diesem Tag ihre Hochzeit im Dom feierten, fuhren mit den unterschiedlichsten Fahrzeugen durch die Altstadt vor dem Dom vor. Selbst ein Traktor als Brautauto fehlte nicht. Auf dem Weg zur Heimfahrt Richtung Bahnhof gönnten wir uns noch ein Eis. Unser Vorstand allerdings hatte mit einem Eisbecher nichts am Hut. Er trank das Eis lieber und bestellte sich daher ein Glas „Hefe-Eis“. Kurz nach 18 Uhr trafen wir dann wieder im Karlsruher Hauptbahnhof ein. Es war ein schöner Ausflug.

Ann-Kathrin Fehn

22.06.2013



Sonnenfrei und Spaß dabei: Böllertreffen Essendorf

30.06.2013

Strömender Regen empfing die rund 55 Teilnehmer des Böllertreffens in Essendorf am Samstag, den 30. Juni. Zeitweise wurde sogar ein Abbruch der Veranstaltung in Erwägung gezogen, um die teilweise sehr wertvollen und empfindlichen Geräte nicht in Mitleidenschaft zu ziehen.

Wie immer wurden jedoch die einzelnen Schützen herzlich begrüßt, um sich anschließend zunächst im warmen, vor allen Dingen aber trockenen Schützenhaus zu stärken. Von den Schwarzen Jägern war dieses Mal eine zehnköpfige Abordnung vor Ort, bestehend u. a. aus fünf Kanonieren mit sogar drei Kanonen. Als der Regen schließlich ein Einsehen mit den Anwesenden hatte, wurden die

Geräte auf dem abgesperrten Schießplatz in Stellung gebracht.

Auch um die Mitbewerber zu motivieren gaben die Schwarzen Jäger als erste vier ihrer insgesamt acht Wertungsschüsse ab. Nach und nach brachten sich die anderen Teilnehmer in Stellung, so dass schlussendlich mit 57 gewerteten Schüssen eine vernünftige Endwertung erstellt werden konnte. Auch und gerade wegen der ungünstigen Witterung konnten die Schwarzen Jäger dieses Mal nicht in den vorderen Rängen landen. Allerdings ging zweimal der zweite Platz an die Schwarzen Jäger Erligheim, einmal für die meistbeteiligten Vereine, zum anderen um die weiteste Anreise.

Beim folgenden, bis nach Mitternacht dauernden Dämmerstrecken, der von schmissigen Weisen von „Heilix-Blächle“ umrahmt wurde, konnten alte Bekannte getroffen und neue Kontakte geknüpft werden. Außerdem wurde fleißig das Tanzbein geschwungen.

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen wurde die 191 km lange Heimreise angetreten, natürlich nicht ohne ein Wiedersehen bei der 7. Klang- und Schönheitsconcurrrenz in Verbindung mit dem 1. Oldtimer-Schlepper-Treffen der Schwarzen Jäger 1799 am 27. Juli 2013 in Erligheim zu vereinbaren.

Carl-Friedrich Lutterbeck

Sommer, Sonne, Schwarzpulver und Schlepper

28.07.2013

Bei traumhaftem Wetter konnten die Schwarzen Jäger 1799 ihre Gäste zur ersten Gemeinschaftsveranstaltung der Schlepper- und der Böllercompagnie empfangen. Als Veranstaltungsort für die 7. Klang- und Schönheitsconcurrrenz und das 1. Oldtimer-Schleppertreffen am 27. Juli 2013 wurde erneut der „Bolzplatz“ unterhalb der Grundschule gewählt, vor allem auch um den zahlreichen Landmaschinen einen entsprechenden Platz zu bieten.

Die langen Wochen der Vorbereitung wurden mit insgesamt rund 50 aktiven Teilnehmern belohnt. Während 27 Teilnehmer mit 31 Geräten dem Ruf der Kanoniere folgten, rückten etwa 25 historische Landmaschinen mit ihren stolzen Besitzern aus und machten somit auch die Aktivitäten der Dieselfraktion zu einem durchschlagenden Erfolg. Bei gewohnt bester Verpflegung wurden neue Kontakte geknüpft und alte Bekanntschaften gepflegt.

Die Klang- und Schönheitsconcurrrenz wurde offiziell gegen 14.00 Uhr gestartet, wobei 34 einzelne Wertungsschüsse zur Ermittlung des lau-

testen Geräts abgegeben wurden. Abschließend fand das allseits beliebte gemeinsame Schießen statt, bei dem alle Teilnehmer auf Anweisung des Schießleiters mannigfaltige Schussfolgen und gemeinsame Salutschüsse abgeben konnten.

Die ganze Zeit über konnten die angetretenen Landmaschinen, jeweils auch in Aktion, besichtigt und bestaunt werden. Parallel dazu konnten auch die einzelnen Schussgeräte einer Sichtprüfung und Bewertung unterzogen werden, um das schönste der angetretenen Geräte zu ermitteln.

Während sich die Teilnehmer der Klang- und Schönheitsconcurrrenz von der sengenden Sonne und dem Pulverdampf bei der Marketenderie erholen und laben konnten, starteten immer wieder spontan einzelne Teilnehmer des Oldtimer-Schlepper-Treffens zu einer kühlenden Rundfahrt über die Feldwege rund um Erligheim und luden dazu die anwesenden Besucher ein.

Besonderen Lob erhielt von allen Seiten das reichhaltige, gut sortierte und qualitativ hochwertige Angebot der Marketenderie. Die schwarzen Jäger bedanken sich auf diesem Wege bei allen Teilnehmern, Helfern und Zuschauern herzlichst und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Carl-Friedrich Lutterbeck



Ein Ausflug ins Alpachtal

13.-15.09.2013

Von 13.-15. September ging es beim Trachtenverein Almrausch Waiblingen zum traditionellen Vereinsausflug, der in diesem Jahr über Tegernsee und Achensee nach Reith im Tiroler Alpachtal führte.

Am Freitagabend hatten wir einen sehr schönen Abend mit dem Trachtenverein von Reith, bei dem es beim gemeinsamen Tanzen und Platteln zünftig zuging. Am Samstag fuhren wir über den Gerlospass zu den Krimmler Wasserfällen. Es war schon beeindruckend, Europas größten Wasserfall zu erleben.

Am Sonntag mussten wir dann leider schon wieder die Heimfahrt antreten. Es ging über Innsbruck nach Mittenwald, wo wir noch den Almabtrieb durch die Stadt erleben durften. Über Garmisch und Oberammergau kamen wir nach Dietmannsried an der Iller, wo wir im Gasthaus "Wolpertinger" unseren Abschluss machten.

Günther Spieß



Vinzenzifest – Wir können auch bei Regen gut feiern!



24./25.08.2013

Beim diesjährigen 62. Vinzenzifest und dem 39. Egerländer Landestreffen hatte der Wettergott leider kein Einsehen. Deshalb wurde die Eröffnung am Samstag – mit musikalischer Umrahmung durch die „D'LauterBläser“ – kurzerhand im Treffpunkt Stadtmitte abgehalten. Das weitere Programm wurde gestaltet unter der Mitwirkung der Tanzgruppe des Altbayrisch-Schwäbischen Gauverbandes, der Gaugruppe des Südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat- und Trachtenvereine und der Tanzgruppe aus Wales „Dawnsyr Bro Cefni“.

Der Bundesvorsteher der Egerländer Gmoi, Alfred Baumgartner, freute sich über die positive Zusammenarbeit zwischen den Städten Wendlingen und Eger. Für Gottfried Rohrer, den Vorsitzenden des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenverbände, ist die Bereitschaft der Heimatvertriebenen, sich aktiv einzubringen, eine Bereicherung und unser 1. Gauvorstand Gunter Dlabal hob die Bedeutung des Festes in der Region hervor, sprach vom Zusammenhalt und der Gemeinschaft der Heimatvertriebenen.

Einer der Höhepunkte – die Prozession am Birnsonntagmorgen – fiel leider auch dem Regen zum Opfer, und der Festgottesdienst mit Dekan Paul Magino wurde statt auf dem Marktplatz in St. Kolumban gefeiert.

Vor, während und auch nach dem Festumzug war dann viel Durchhaltevermögen bei den Trachtenträgern sowie bei den Zuschauern gefordert – es goss anhaltend und ohne Regenschutz ging gar nichts mehr.

Selbst unter den aufgestellten Zelten auf dem Marktplatz war es kaum möglich, einen trockenen Sitzplatz zu ergattern, da die Zelte ohne „Regenrinne“ verbunden waren und es deswegen auch zwischen den Zelten durchregnete. Schade auch, dass man durch die zu niedrigen Zeldächer die Bühne kaum sah – und damit leider auch nicht die Darbietungen auf der Bühne.

Wendlingens Gmoi-Vorsteher Horst Rödl hob all die vielen Mitstreiter aus Verwaltung und Vereinen nochmals hervor und dankte für die gute Zusammenarbeit.



Gautrachtenreffen 2014 – mit herrlichem Sonnenschein!



Liebe Trachtenfreunde, wir erlauben uns, Sie vom 29. bis 31.08.2014 recht herzlich einzuladen zum:

- 80. Gautrachtenreffen**
- 40. Egerländer Landestreffen**
- 63. Vinzenzifest**

Die Egerländer Gmoi Wendlingen und der Landesverband der Egerländer freuen sich darauf, im nächsten Jahr das Vinzenzifest und Egerländer Landestreffen zusammen mit dem Gautrachtenreffen feiern zu können.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Zusage bedanken wir uns herzlich! Wir erwarten viele Gäste in unserer Stadt und freuen uns sehr über viele Trachtenfreunde.

Mit herzlichen Trachtengruß, Horst Rödl

Das vorläufige Programm:

| | | |
|----------|--|-------------|
| 21. Aug. | Eröffnung der Trachtenausstellung im Rathaus | |
| 29. Aug. | Volksmusikkonzert im „Treffpunkt“ | |
| 30. Aug. | Brauchtumsnachmittag mit Eröffnung | 16.30 Uhr |
| | Party-Abend auf dem Marktplatz | 20.00 Uhr |
| 31. Aug. | Vinzenzmarkt | ab 8.00 Uhr |
| | Vinzenzprozession, anschl. Festgottesdienst | 9.30 Uhr |
| | Frühschoppenkonzert auf dem Marktplatz | 11.00 Uhr |
| | Ernte- und Trachtenfestzug | 13.30 Uhr |
| | anschl. Programm auf dem Marktplatz | |
| | Festausklang mit dem Musikverein Wendlingen | 17.00 Uhr |



Rottenburg lud zum Feiern ein!

07./08.09.2013

Rottenburg gehört sicher zu den schönsten Heimattagestädten der vergangenen Jahre. Wer an diesem Wochenende mit dem Auto anreiste, bemerkte allerdings sehr schnell, dass eine rasante Anfahrt in dieser schönen Stadt teuer werden kann. Doch das Wochenende versprach ein sonniges zu werden und man konnte sich auf schöne Landesfesttage freuen. Bereits am Samstagnachmittag wurde unter der musikalischen Leitung von Thomas Volk gemeinsam fleißig geprobt für die Auftritte beim Brauchtumsabend. Am Abend trafen sich dann die acht Mitgliedsverbände des Landesverbandes in der gut gefüllten Rottenburger Festhalle, um dort ein vielfältiges Programm mit Tänzen, Plattlern, Mundart und Gesang darzubieten. Durch den Abend führten bereits zum zweiten Mal die Moderatoren Jochen Lieser und Gudrun Lorenz und für den reibungslosen Ablauf auf der Bühne sorgten Klaus Fink für die Koordination und Uwe Köppel für die Technik.

Auch wir vom Südwestdeutschen Gauverband zeigten mit Auftritten unserer beiden Gaugruppen den Gästen eine abwechslungsreiche Präsentation mit Plattlern, Tänzen und Goafschnalzen – und zum allerersten Mal bekamen die Dirndl fürs „Drehen“ einen extra Applaus. Besonders hervorheben möchten wir hier auch das Engagement von Lukas Lehnert, der die Goafschnalzergruppe musikalisch begleitete - nicht nur bei den Heimattagen.

Aber auch die Volkstänzer haben Perfektion bewiesen. Als sich die Musikanten beim Tanz „Drei paar ledre Strümpf“ nicht ganz einig waren und zeitweise nur noch der Bass den Takt angab, ließen sie sich nicht beirren und tanzten einfach weiter.

Der zum Abschluss des Brauchtumsabends geplante Fackelumzug der Trachtenjugend musste wegen eines völlig unerwarteten Wolkenbruchs leider ausfallen. Der große Zapfenstreich von Bürgerwehr und Stadtkapelle konnte hingegen mit Verspätung noch durchgeführt werden.

Der Sonntag begann mit einem sehr festlichen ökumenischen Gottesdienst in der Moritz-Kirche mit Bischof Dr. Gebhard Fürst und Landesbischof Dr. Frank O. July. Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann und drei verschiedene Chöre wirkten mit.

Bis zum Mittag füllte sich die Stadt mit den verschiedensten Trachten, die ein farbenfrohes Bild boten – und es war wieder ein Ort der Begegnung. Beim Festumzug zogen 90 Trachten- und Brauchtumsgruppen, Bürgerwachen, Fanfarenzüge, Themenwagen und Gruppen zu Pferd sowie viele Musikkapellen an den Zuschauern vorbei und auch der Südwestdeutschen Gauverband konnte sich mit seiner gemischten Gruppe sehr gut präsentieren. Alle Gruppen zeigten ihre ausgeprägte Heimat- und Traditionsverbundenheit mit dem Ländle und waren ein echter Hingucker für die vielen Besucher.

An drei Punkten der Umzugsstrecke wurden die Besucher durch fachkundige Moderatoren über die Besonderheiten der Gruppen und Trachten informiert. Auch in diesem Jahr wurde der Landesfestzug vom SWR aufgezeichnet und die Fernsehzuschauer konnten am Abend viel Wissenswertes über die Trachten von Co-Moderator Jürgen Hohl erfahren. Zum Abschluss der Landesfesttage übergab der Ministerpräsident die Heimattagefahne auf dem Marktplatz an die Stadt Waiblingen, Ausrichter der Heimattage 2014.



heimattage
BADEN-WÜRTTEMBERG
WAIBLINGEN 2014 | ALTE MAUERN - NEUE WEGE

**Wir freuen uns auf die
Heimattage Baden-Württemberg
2014 in Waiblingen!**

Trachtenjugend trifft große Politik

20.03.2013

Auf Einladung des Landtages durfte sich der Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg in seiner Vielfalt darstellen. Eine Abordnung der Trachtenjugend Baden-Württemberg tanzte für die Abgeordneten des Baden-Württembergischen Landtages.

Grußwort des Landtagspräsidenten

Es war ein wahrlich farbenfroher Moment: Am 20. März 2013 erlebten wir im Landtag von Baden-Württemberg den wunderbaren, eindrucksvollen Auftritt der Tänzerinnen und Tänzer des Landesverbands der Heimat- und Trachtenverbände. Überwiegend sehr junge Menschen brachten ihre Freude am Volkstanz zum Ausdruck und folgten dem Sprichwort:

Wer die Tracht trägt pflegt die Kultur und
leistet damit ein Bekenntnis zur Heimat.

In Ihrem Dachverband, aber vor allem auch in Ihren Mitgliedsverbänden und den darin zusammengeschlossenen Vereinen, pflegen und erhalten Sie Kernbestandteile eines wichtigen Erbes: Volkstracht, Volkstanz, Volksmusik, Volkslied, Mundart und Bräuche. Sie nehmen damit materiell eine öffentliche Aufgabe wahr. Denn der Artikel 3 c unserer Landesverfassung erhebt nicht nur die Förderung des kulturellen Lebens zum Staatsziel – zugleich betont er die Bedeutung der gesellschaftlichen Kulturträger. Sie stiften Identität und Sie sorgen für ein kollektives Lebenselixier.

Die Tracht ist für alle, die sie tragen, ein Symbol des Verbundenseins mit der heimatlichen Landschaft und ein äußeres Zeichen der Gemeinschaft. Tracht ist Kultur – denn nur wer weiß, wo er herkommt, weiß auch wohin er geht. Wir bewegen uns heute zielsicher im World Wide Web, sind praktisch auf der ganzen Welt zu Hause. Und doch: Gerade durch die globalisierte Welt wird vielen Menschen die Rückbesinnung auf traditionelle Werte und Heimat immer wichtiger. Dafür, dass Sie all Ihre Anliegen immer wieder mit Herzblut und Engagement in die Öffentlichkeit tragen, danke ich Ihnen aus ganzem Herzen. Und ich freue mich schon auf viele weitere Begegnungen mit Mitgliedern Ihres Dachverbands.

Mit freundlichen Grüßen
Guido Wolf MdL, Landtagspräsident



Die Jugend tanzt!

20.07.2013

Es schwelgte schon seit Jahren der Wunsch im AK Jugend und im Gauausschuss, für die Jugendlichen eine eigene Tanzgruppe auf die Beine zu stellen. Und nun ist es soweit, der Startschuss hierfür ist gefallen. Nach einigem Hin und Her, wie Termin-, Ort-, Musikanten- und Tanzleitersuche, konnte der AK Jugend am 20. Juli 2013 zum gemeinsamen Tanzen ins Vereinsheim nach Kirchheim einladen.

Ziel dieser Proben ist es, Jugendliche mehr zusammenzubringen, damit diese bei größeren Veranstaltungen, wie dem Gaufest oder gemeinsam mit der TJBW bei Heimattagen oder auch auf der Insel Mainau, auftreten können und nicht nur am Bühnenrand stehend zuschauen.

Zur ersten Probe durften wir dann drei Tänzer und die Tanzleitung (Rebecca) aus Öhringen sowie zwei Tänzerinnen aus Wendlingen und zwei Tänzer aus Esslingen einschließlich Musiker (Uwe unterstützt durch Lukas und Gudrun) begrüßen.

Geübt wurden Tänze, die bei den folgenden Heimattagen in Rottenburg durch die TJBW vorgeführt wurden. So haben die Jugendlichen an diesem Tag nicht nur durch Sonneneinwirkung ordentlich geschwitzt. Aber man kann sagen, dass wir auch bei diesem straffen Programm viel Spaß hatten.

Bedanken wollen wir uns außerdem ganz herzlich bei den Kirchheimern, die für unser leibliches Wohl sorgten.

Carmen Mayer



Das Schloss fest in der Hand der Gaujugend

Nachdem am Donnerstag alle angekommen waren und wir unsere Zimmer bezogen sowie die Betten verteilt hatten, haben wir Pompons gebastelt. Manche haben ein, manche sogar zwei oder drei Pompons gemacht. Danach gab es Abendessen und als es dann dunkel war, ging es ab zur Nachtwanderung, bei der Tiere, wie Glühwürmchen oder Kröten, entdeckt und beobachtet wurden. Anschließend hieß es dann: „Ab ins Bett!“

Am Freitag waren wir, so wie jedes Jahr, wandern, jedoch gab es eine Überraschung: Wir wanderten zu einem Badesee, den wir nach einem Umweg und zwei Stunden Laufzeit endlich erreichten. Der Badesee war

die perfekte Abkühlung nach der langen Tour bei glühender Hitze. Am See gab es aber viele Bremsen, die sehr lästig waren. Nicole organisierte dann sogar, dass die Autos geholt wurden und wir somit nicht zur Jugendherberge zurückwandern mussten. Vor dem Essen gingen dann alle noch unter die Dusche und danach machten wir uns einen gemütlichen Abend.

Am Samstagmorgen packten wir nach dem Frühstück wieder unsere Badesachen und fuhren dann ins Freibad. Dort verbrachten wir den ganzen Mittag und abends haben wir dann gegrillt. Die „Disco“ war dieses Jahr jedoch anders, da auch eine Guggenmusik im Schloss übernachtete und

wir dann gemeinsam einen gemütlichen Abend verbrachten, den wir mit gegenseitigen Vorführungen unserer Hobbys umrahmten.

Am Sonntag haben dann alle nach dem Frühstück ihre Koffer und Taschen wieder gepackt, die Zimmer aufgeräumt und durchgefegt. Anschließend hieß es dann Abschied nehmen und wir machten uns auf die Heimreise.

Wir verbrachten ein gelungenes Wochenende im Schloss Rechenberg. Leider waren wir nur eine kleine Gruppe und hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder größer wird.

Sophie Sauter, Pfullingen



Auf geht's mit Karacho!

„Auf geht's mit Karacho“, am Wahl-Sonntag, morgens um neun, trafen wir uns zum zweiten Mal in diesem Jahr, wieder einmal vor den Toren von Tripsdrill.

Was war anders? Beim ersten Termin hatte Petrus kein Einsehen und der Termin fiel ins Wasser, dieses Mal war herrlichstes Wetter, und außer über die Jugendlichen aus Wendlingen freuten wir uns sehr über die „Manpower“ der Pfullinger.

Wir verbrachten den ganzen Tag im Park. Und da das Gelände seit dem

letzten Besuch vergrößert wurde, konnte man sich aus den Augen verlieren. Wir haben unsere Pfullinger leider nicht mehr zu Gesicht bekommen – wir hoffen, ihr hattet einen tollen Tag – Wendlingen hatte ihn.

Tripsdrill hat sich inzwischen ganz schön gemauert, und so waren wir zwar nicht die Ersten, doch unter den Ersten der vielen, die da noch kamen und durften die neuste Attraktion des Parks in vollen Zügen auskosten: den besonderen Nervenkitzel mit der Katapult-Achterbahn „Karacho“. Die

22.09.2013

„Karacho-Achterbahn“ ist sehr gewunden, mal hängt man kopfüber, mal geht es links, mal rechts um die eigene Achse, der helle Wahnsinn – macht voll Spaß, sich mal so hängen zu lassen. Das müsst ihr unbedingt selbst erleben!

Damit verabschiedet sich der AKJ und vielleicht dürfen wir das nächste Mal mit einer größeren Gruppe aufwarten.

Carmen Mayer



Danzprob'XL – Unterwegs im Dreivierteltakt

Unter diesem Motto standen die zwei Danzprob'XL-Termine in diesem Jahr. Zu Gast waren wir im März beim Trachtenverein Zuffenhausen und im Juni beim Trachtenverein Altrausch Waiblingen in Rommelshausen. Beiden Vereinen danken wir ganz herzlich für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und für die gastfreundliche Bewirtung.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Musik. Die Tanzleiter haben sich sehr gefreut über die spontane Zusage von unserem langjährigen Gaumusiker Günther Spieß. Bei beiden Terminen hat er die Tänzer und Tänzerinnen musikalisch begleitet und damit auch sehr die Tanzleitung unterstützt, vielen Dank!



17.03.2013 – Zuffenhausen

Es wurde kräftig ‚gebussert‘

Beim Tageslehrgang starteten wir mit dem Morgentänzchen gleich im Dreivierteltakt durch. Mit dem Grundschrift beginnend lernten die Teilnehmer die Unterschiede zwischen Ländler-, Dreier- und Mazurkaschrift. Der Ländlerschrift wurde gleich vertieft und es wurden verschiedene Ländler- und Steirerfiguren gelernt. Selten wurde bei einer Danzprob' so viel gelacht wie an diesem Tag. Nach dem einfachen „Spaziergang“, dem „Umgang“ und dem „Joch“ wurde auch kräftig ‚gebussert‘ und ‚g'heirat‘. Zum Abschluss, es war auch schon Mittag, kam noch der einfache Ländlerrundtanz dazu, und jeder freute sich auf eine verdiente Mittagspause. Wie schon seit einigen Jahren gab es wieder ein leckeres Büfett, bei dem jeder Teilnehmer etwas mitbrachte. Geschlemmt wurde wahrhaftig: ausgefallene Salate, selbstgebackenes Brot, verschiedene Brotaufstriche, kalter Braten, Frikadellen usw., den Nachttisch und die verschiedene Kuchen nicht zu vergessen!

Das anschließende **ABSEILPROGRAMM** war ein Geschicklichkeitstanz. Mit einem Becher Wasser, den die Tänzerin hielt, sollte Walzer getanzt werden. Die Schwierigkeit lag darin, das perfekte Führen des Tänzers, das Führenlassen der Tänzerin und die gleichmäßige Rundbewegung des Tanzpaares zu meistern. Ein zu kräftiger Schunkelwalzer wäre fatal gewesen. Fast alle Tanzpaare haben sich auf diesen Spaß eingelassen und keiner ist nass geworden. Nachdem das Erlernete nochmals wiederholt wurde, stand der Niederbayrische Landler auf dem Programm, ein Tanz der gerne bei Bezirks- und Plattlerproben getanzt wird und dadurch einigen Tänzern und Tänzerinnen schon bekannt war. Die Figuren wurden gezeigt und alle tanzten gleich mit. Der Erfolg zeigte sich mit dem Üben und durch mehrmaliges Partnerwechseln. Ein sehr, sehr guter Abschluss für einen anstrengenden Tag.



29.06.2013 – Rommelshausen

Mit ‚Russisch Brot‘ fängt man Danzprobler

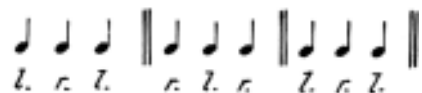
Ein weiteres Mal wurde unter dem Motto „Unterwegs im Dreivierteltakt“ eingeladen. Der im Frühjahr gelernte Ländler wurde nur kurz gestreift, denn in der Sommerdanzprob' stand die Mazurka und der „normale“ Walzer auf dem Programm. Nachdem der Grundschrift zurück ins Gedächtnis geholt wurde, verfeinerten wir Tänze aus dem Danzprob'-Repertoire, u.a. Wenn alle Leut schlofe, Metzgerantz, Penzberger Mazurka, Schäferlaufmarsch aus Urach.

Nach einer regen Kaffee & Diskussionsrunde folgte das **ABSEILPROGRAMM**. Das traditionsreiche Buchstabengebäck ‚Russisch Brot‘ lud zum Spiel ein. Ein jeder zog aus der Packung einen Buchstaben, worauf er eine Tanzform, einen Volkstanz, ein Mundartwort und ein Trachtenteil raten musste. Ja, bei diesem Spiel fängt man Danzprobler mit Süßem, aber auch beim anschließenden Walzer von Günther Spieß ließen sie sich zum Tanz fangen und weiter ging es im Dreivierteltakt.

Das Wetter klarte gegen Abend auf und einem schönen Grillfest stand nichts mehr im Wege. Das selbst mitgebrachte Grillgut und das gemeinsame Büfett luden zum Schlemmen ein. Es war ein gelungenes Grillfest mit einem sehr guten Grillmeister: Ein herzliches Dankeschön an Walter Holzleiter für seine Hilfe am Grill.

Am Abend wurde nochmals wiederholt bzw. für bevorstehende Gauauftritte geprobt, worauf auf ein gutes Bühnen- und Auftrittsverhalten hingewiesen wurde.

Rhythmusschema:



...komm mach mit!

Danzprob'XL für alle! – Warum?

Bei beiden Veranstaltungen (s. S. 13) wurde sehr viel getanzt und gelernt. Doch ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass durch das Zusammenkommen und durch die immer stattfindende Diskussionsrunde eine Kommunikation zwischen den Teilnehmern aus den Vereinen und den Tanzleitern stattfindet soll. In diesem Jahr wurden u.a. folgende Themen besprochen:

- Bühnen- und Auftrittsverhalten
- Kritik und Anregungen
- Erscheinungsbild in der Tracht
- Haartracht, Haube und Hut
- Verbesserung in der Terminplanung und Termine 2013/2014

An der Danzprob'XL können alle teilnehmen, und wir sind überzeugt, dass jeder etwas Neues und Wissenswertes mit nach Hause und in den Verein mitnimmt.

Die Tanzleiter danken allen Tänzern und Tänzerinnen für ihre zahlreiche Teilnahme an beiden Terminen. Denn nur durch euer Mitwirken sind es zwei sehr gut gelungene Danzproben geworden.

Eure Tanzleiter Gudrun Lorenz und Dirk Diesing

Gemeinsame Plattler- und Tanzprobe 21.04.2013

Am Sonntag, den 21. April fand in unserem Vereinsheim die gemeinsame Probe der Schuhplattler und Volkstänzer in Ditzingen statt.

Bei gut gefülltem Haus, mit dabei Gauvorstand Gunter Dlabal, wurde fleißig geprobt und die Tänzer und Plattler hatten ihren Spaß dabei.

Gemeinsam wurde der Niederbayrische Ländler geprobt, was neben dem beliebten Mühlradl ein weiterer gemeinsamer Tanz werden kann und der mehrmalige Partnerwechsel brachte sichtlichen Erfolg.

Wir hoffen, dass sie uns wieder mal besuchen. Wir würden uns jedenfalls darüber freuen, die Trachtler sind jederzeit herzlich willkommen.

Maria Prinz, Ditzingen



Plattlerprob' für Jung und Alt in Kirchheim

13.07.2013

Gauvorplattler Oliver Lehnert begrüßte alle Plattler, Dirndl, Musikanten und Gäste. Anwesend waren 36 Personen aus 10 Vereinen, und wir waren erfreut, dass auch einige Volkstänzer unsere Probe besuchten.

Eröffnet wurde die Probe traditionsgemäß mit dem 1. Gauschlag und dem Dirndldreihen. Es folgten der Niederbayrische Ländler, sowie Alztaler und Haushamer. Als Musiker waren Lukas Lehnert und Manfred Hanisch dabei, begleitet von Gudrun Lorenz auf der Klarinette.

Wir saßen bei ca. 25 Grad Wärme im Freien, versorgt mit Bier, Wein, Wasser und anderen Getränken. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Es gab Obatzter und verschiedene Arten Wurstsalat, die hervorragend schmeckten. Die Plattler aus Esslingen und Reichenbach brachten das Birkensteiner Glöckerl zum Besten. Mit dem Wendelsteiner und der Sternpolka ging es weiter. In der Pause wurde über Gott und die Welt kräftig diskutiert. Dann gab es nochmals Dirndldreihen, gefolgt vom Isartaler und dem Mühlradl zum Abschluss. Oliver Lehnert gab noch Termine bekannt, wie das Vinzenzifest in Wendlingen und die Heimattage Baden-Württemberg in Rottenburg am Neckar. Walter Holzleiter lud auch noch zur Eröffnung der Trachtenausstellung des Landesverbandes in die Heimattagestadt nach Rottenburg ein. Nach dem Ende der Probe gegen 22 Uhr ging es zum gemütlichen Teil über – mit offenem Ende.

Treu dem guten alten Brauch
Rita Holzleiter

23.11.2013 – Danzprob'XL mit Kathreintanz und „Aufspiela beim Wirt“

S'letscht mol danze in dem Johr

Die Tanzleiter des Südwestdeutschen Gauverbandes laden nun zur letzten Danzprob'XL in diesem Jahr ein.

Es wird wieder ein strammes Lernprogramm zusammengestellt und neben einer lebhaften Diskussionsrunde soll das kameradschaftliche Treffen im Mittelpunkt stehen.

...und in Zusammenarbeit mit dem AK Volksmusik
im Anschluss ca. 19.00 Uhr



St. Kathrein stellt Tanz und Geigen ein

Herzlich willkommen sind alle Wiederholungstäter, die gerne tanzen, musizieren oder einfach nur zuschauen und alle neugierigen Ersttäter, die den Abend genießen wollen. Ein Ausflug in den Grünen Baum nach Erligheim lohnt sich allemal, gibt es doch einige Gründe dafür: „A erschtklassige Hausmannskost, a guads Viertele schlotze, a ei'malig urige Tanzsaalatmosfera ond sauguade Musikante“. Übrigens auch in diesem Jahr wieder in Verbindung mit der Aktion „Aufspiela beim Wirt“ des Landesmusikrates.

Auf euer Kommen freuen sich:
Uwe Köppel, Leiter AK Volksmusik und die
Tanzleiter Dirk Diesing und Gudrun Lorenz

15 Jahre Gauvorplattler

21.09.2013

Nach einem Musikstück von Lukas Lehnert und der Begrüßung der Anwesenden (60 Teilnehmer aus 9 Vereinen) durch den 1. Gauvorplattler Oliver Lehnert, begann – nach dem traditionellen Gauschlag – der intensive Teil der diesjährigen Herbst-Gauvorplattlerprobe am 21. September in Kornwestheim mit weiteren Plattlern und Tänzen.

In der Pause beglückwünschte Oliver Helga und Walter Christl zur goldenen Hochzeit, welche die beiden Anfang September feiern durften.

Danach äußerte Oliver Lehnert einige Wünsche, Termine, Kritikpunkte und Vorhaben. Für die Zukunft wünscht er sich als Gauvorplattler, dass die Trachtler wieder etwas mehr auf ihr Äußeres bei Veranstaltungen in Tracht achten: z. B. haben Sonnenbrille, Lippenstift und lackierte Fingernägel nichts mit Tracht und Brauchtum zu tun. Auch lange Haare sollte man besser mit einem Dutt oder einer „Gretelfrisur“ bändigen. Ebenso sollen die Gruppen in Festzügen oder bei Auftritten auf mechanische Musik von CD oder Tonband verzichten. Wenn Mangel an Musikern ist, können evtl. die Gaumusiker weiterhelfen.

Sollten zu Auftritten Teilnehmer fehlen (auch einzelne Dirndl oder Buam) dann bittet er darum, entweder bei anderen Vereinen oder auch beim 1. oder 2. Gauvorplattler nachzufragen.

Schön wäre es auch, wenn mehr Fahnen zu Festzügen, bei denen der Gauverband / Gaugruppe mitwirkt, gestellt werden könnten. Es werden alle gebraucht und jeder sollte sich einbringen, um unseren Gauverband richtig in der Öffentlichkeit darzustellen. Je mehr Paare teilnehmen, desto prachtvoller ist unser Auftreten.

Ein großer Dank ging an die Aktiven vom Trachtenverein „Echztaler“ Pfullingen für die Unterstützung der Gaugruppe bei den Heimattagen, zumal sie selbst ein Vereinsfest an diesem Wochenende hatten.

All diese Punkte werden von den Anwesenden voll unterstützt und mit kräftigem Applaus bedacht.

Die Termine für 2014 wurden bekannt gegeben. Außerdem ist geplant, mit der Gaugruppe 2014 ein Trachtenfest eines anderen Gauverbandes zu besuchen.

Gegen Ende der Probe überraschte der 2. Gauvorplattler Markus Greiner Oliver Lehnert mit einer Holztafel, um ihn für seine mittlerweile 15-jährige erfolgreiche Tätigkeit als 1. Gauvorplattler zu ehren.

Oliver bedankt sich bei allen Anwesenden und vor allem bei den Musikern für die Unterstützung und Mitwirkung bei den Auftritten und den Proben und für die Zusammenarbeit in den vergangenen 15 Jahren.



Albrecht Nagel

Termine 2014



Bei den Veranstaltungen sind alle eingeladen mitzumachen, um den Gauverband in Tracht, Musik und Tanz zu präsentieren.

Die Plattler- und Tanzproben dürfen gerne gegenseitig besucht werden.

- 12.01.2014 Neujahrsfrühschoppen, Kornwestheim
- 15.03.2014 Gauvorplattlerprob', Schorndorf
- 30.03.2014 Danzprob'XL, Tageslehrgang, Schorndorf
- 05.04.2014 Danz'- und Plattlerprob', Ditzingen
- 28.06.2014 Plattlerprob' für Jung und Alt, Kirchheim
- 05.07.2014 Danzprob'XL, mit Grillfest, Kirchheim
- 26.07.2014 Danz'- und Plattlerprob', Pfullingen
- 29.-31.08.2014 80. Gautrachtenreffen mit Vinzenzifest und Egerländer Landesfest
- 12.-14.09.2014 Landesfesttage Heimattage Waiblingen
Samstag: Heimatabend
Sonntag: Landesfestumzug
- 27.09.2014 Gauvorplattlerprob', Rommelshausen
- 11.10.2014 60 Jahre „Echztaler“ Pfullingen
Festabend in den Pfullinger Hallen
- 24.10.2014 Plattlerprob' für Jung und Alt, Reichenbach
- 22.11.2014 Danzprob'XL und Kathreintanz, Erligheim

Uffspiela em Grünen Baum in Erligheim

Jetzt scho ibor dreißig mol send dia Musiker bei ons gwäsa. Jedesmol war's schee. No net solang gibt's au „Hawaijonische Klänge“ ond onsere Gäscht gfällt au des. D'Schtemmung isch emmer so grad voram platza ond a jedor secht, er kommt wieder. Des isch doch guad, odor? Wenn dann d'Gudrun, dr Uwe, d'Petra, dr Nicki, dr Andreas – ond wia se alle heißat – ofanga zom Spiela ond Danza, no ischs a hella Freid denne zuazugugga.

Also i frei mi scho uff's nächschte Mol „**Uffschpiela em Greana Boom en Erliga**“.

Bis dahin, Eich alles Guade
Horst Ahner



Musizieren ausdrücklich erwünscht

„Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder“, lautet ein bekanntes deutsches Sprichwort. Dies könnte auch das Motto sein, unter dem der Sonntagmorgen im „Ba-Lu“, der Vereinsgaststätte der SG Eintracht Sirnau, steht, wenn Menschen aus der Region zusammentreffen, um gemeinsam zu musizieren oder in geselliger Runde traditionellen Volkweisen lauschen. „Aufspiela beim Wirt“ heißt die Reihe, die vom Arbeitskreis Volksmusik des Landesmusikrats Baden-Württemberg initiiert worden ist und bereits neun Mal im „Ba-Lu“ über die Bühne ging. Das Wirtspaar Sylvia und Przemyslaw Grochol wurde dafür nun mit einer Plakette ausgezeichnet und darf sich fortan „Musikantenfreundliche Gaststätte“ nennen.

ZUSAMMENSPIEL AUF ZURUF

Die Idee, die etwas in Vergessenheit geratene Tradition des Singens und Musizierens in geselliger Runde wieder aufleben zu lassen und in die Wirtshäuser hineinzubringen, wurde im Jahr 2007 geboren. „Der Landesmusikrat veranstaltet seit 25 Jahren Seminare für schwäbisch-alemanische Volksmusik“, erklärt Ulli Brehm, der wie seine Musiker-Kollegen Stefan Christl und Uwe Köppel dem Arbeitskreis Volksmusik angehört. „Als wir bemerkten, dass die Seminarnachfrage rückläufig war, haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir dem entgegenwirken können.“ Uwe Köppel war es, der sich aufmachte, um Gasthäuser zu finden, die das Konzept mittragen. Vier aktive Lokalitäten in der Region sind es mittlerweile, in denen sich Vokalisten und Instrumentalisten treffen können, um gemeinsam zu singen und zu spielen. Das „Ba-Lu“ ist die einzige Stätte in der Region, in der sonntags zu bester Frühschoppenzeit aufgespielt wird. Mitmachen kann jeder, der sich angesprochen fühlt und Lust am gemein-

samen Musizieren verspürt. Dies können Gruppen, aber auch Einzelpersonen sein. Ein festgelegtes Programm gibt es nicht. „Das funktioniert wie bei einer Jamsession, die man aus dem Rockbereich kennt“, sagt Uwe Köppel. „Einer schreit einen Akkord rüber, die anderen steigen mit ein.“ Bei den Liedern, die gespielt werden, handelt es sich um traditionelle Weisen aus alten Notenhandschriften. „Sie sind harmonisch einfach aufgebaut, sodass jeder, der sein Instrument einigermaßen beherrscht, mitmachen kann“, ergänzt Ulli Brehm.

ESSEN STATT GAGE

In der Regel sind es Laienmusiker, die im „Ba-Lu“ zusammentreffen, daher spielt die Perfektion des Vortrags eine untergeordnete Rolle, an erster Stelle steht der Spaß. Deshalb dürfen die Musikanten auch keine Gage erwarten, der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Allerdings verpflichten sich die ausrichtenden Wirte, die teilnehmenden Musiker kostenlos zu verköstigen. Das Engagement der Wirtshaus-Betreiber ist letztendlich auch maßgeblich für den Erfolg des Projekts. „Als Musikanter merkt man, wenn der Wirt sich für die Sache einsetzt. Da geht man gern hin, weil man nette Leute trifft, gut essen und trinken und einen schönen Vormittag oder Abend verbringen kann“, erläutert Uwe Köppel die Musiker-Perspektive. Das „Ba-Lu“ stellt in diesem Zusammenhang ein perfektes Podium dar. Dreimal im Jahr wird bei den Grochols volkstümlich aufgespielt, mittlerweile sind regelmäßig zwischen 50 und 70 Menschen bei den Treffen dabei, Interessierte sind jederzeit willkommen. Die Termine werden über die Homepage des „Ba-Lu“ und des Landesmusikrats Baden-Württemberg bekannt gegeben.

Olaf Nägele
Esslinger Zeitung



Niedersorbische Festtracht ist „Tracht des Jahres 2013“

13./14.04.2013



Bereits im April fand in der Spree-waldstadt Lübbenau der „Deutsche Trachtentag 2013“ statt. Bei dieser zentralen Veranstaltung des Deutschen Trachtenverbandes trafen sich etwa 140 Vertreter aus 11 Landesverbänden aus ganz Deutschland. Das Wochenende bot den Gästen neben der Versammlung auch ein

buntes Programm, u. a. eine Kahn-fahrt durch den malerischen Spree-wald.

Knut Kreuch, Präsident des Deutschen Trachtenverbandes bedankte sich für ein gelungenes Festwochenende und fand die richtigen Worte: *„Wir wollten schon immer in diese Trachtenregion und nun hat es endlich geklappt. Ich bin überwältigt von der Gastfreundschaft, der Herzlichkeit der Menschen und den Angeboten. Vor allem die Gäste aus den alten Bundesländern betreten hier Neuland*

– es hat allen sehr gut gefallen. Jeder Trachtentag hat seine Besonderheiten und Spezialitäten – aber diese Kahn-fahrt war einzigartig.“

Der Höhepunkt des „Deutschen Trachtentages“ war die Verleihung der „Tracht des Jahres 2013“. Der Lübbenaauer Traditionsverein „Rubiško“ hat sich stellvertretend für das Trachten-gebiet der „Niedersorbischen Fest-tracht“ beworben und wird nun ein Jahr lang repräsentativ in ganz Deutschland unterwegs sein, um stolz die Trachten präsentieren zu dürfen.



Liebe Blättle-Leser!

Wieder ist ein halbes Jahr vergangen und daher wie immer ein kleiner Bericht vom Arbeitskreis Tracht.

Wir hatten in diesem Jahr eine AK-Sitzung am 12.07.2013 im Vereinsheim Almrausch Waiblingen Kernen. Anwesend waren fünf AK-Mitglieder und ein Gast.

Besprochen wurden die Trachtenausstellung in Rottenburg zu den Heimattagen 2013 und die Ausstellungen in Wendlingen zum Gaufest und in Waiblingen zu den Heimattagen Baden-Württemberg 2014. Da sich Heimattage und Gaufest überschneiden, werden die beiden Ausstellungen parallel laufen. Genügend Material ist vorhanden.

Auch hoffe ich, dass wir nächstes Jahr wieder ein Arbeitsseminar vom AK Tracht anbieten können. Nähere Infos dazu im 1. Quartal 2014.

Nun noch eine kleine Rückschau auf Vergangenes.

bei dem Rita und ich den Stand für den Landesverband betreuten. Von hier aus ein recht herzliches Dankeschön an die Trachtler, die unseren Stand besuchten und uns auch zum Mittagessen ablösten.

DEUTSCHER TRACHTENTAG

Auch durften Rita und ich mit nach Lübbenau zum „Deutschen Trachtentag“ zur Jahresversammlung des Deutschen Trachtenverbandes, wo die Tracht des Jahres gekürt wurde: Die Niedersorbische Festtracht.

GUT BE-TRACHT-ET IN ROTTENBURG

Die Trachtenausstellung zu den Heimattagen in Rottenburg fand sehr großen Anklang. Ich denke, sie war auch sehr gut aufgebaut. Auch dafür bedanke ich mich recht herzlich bei meinen Helferlein, vor allen Dingen bei Rita (meiner Frau), die immer den großen Puppentransporter lenken darf. Danke!

GREDINGER TRACHTENMARKT

Dann war noch der Besuch des Gredinger Trachtenmarkts am ersten

Wochenende im September. Ich kann nur sagen, ein Schatzkästchen für jeden Trachtler, egal woher. Ob vom Süden, vom Norden, Osten oder Westen – jeder findet etwas, ein Besuch lohnt sich.

Es kam auch das Problem, Mitstreiter für unseren AK Tracht zu gewinnen, wieder zur Sprache. Daher von hier aus: Liebe Trachtlerinnen, Trachtler und Trachtenbegeisterte, wenn ihr Lust und Liebe habt, bei uns mitzumachen, meldet euch bei mir.

07231/6036845

aktracht@swdgv.de

Wir freuen uns über Euer Interesse. Nun noch zum Schluss ein herzliches Dankeschön an meinen AK Tracht für die geleistete Arbeit im letzten halben Jahr. Aber auch im nächsten halben Jahr ist der AK Tracht gefragt. Ich hoffe, dass ihr alle wieder mit dabei seid. Ich würde mich auch über neue AK'ler sehr freuen.

Jetzt hawe gnug gschiwe,
Euer Badischer Walter

TRACHTENMARKT BAD DÜRRHEIM

Am 25./26. Mai fand der alljährliche Trachtenmarkt in Bad Dürkheim statt,



Sa., 14.12.2012 19.00 Uhr, Lindenhalle Ehingen, Lindenstr. 51, 89584 Ehingen

Sa., 21.12.2012 15.00 Uhr und 19.30 Uhr, Musikhalle Ludwigsburg, Bahnhofstraße 19, 71638 Ludwigsburg

Volksmusik zum Advent

In dieser vorweihnachtlichen Abendmusik erklingen traditionelle Adventslieder und Weihnachtsmelodien aus dem Schwabenland und dem Schwarzwald. Mit ursprünglichen, heimatverwurzelten Melodien werden Zeiten wieder lebendig, in denen Advent noch Besinnung und Vorbereitung auf Weihnachten bedeutete. Es singen und musizieren mehrfach ausgezeichnete Ensembles, die sich der traditionellen schwäbisch-alemannischen Volksmusik verschrieben haben. Zum Beispiel die jungen Frauen von DreiXang mit ihren zauberhaften, engelsgleichen Stimmen. Die schon fast in Vergessenheit geratenen heimischen Saiten- und Stubenmusikstücke werden durch die Ostelsheimer Stubenmusik zu einem reinen Wohlklang. Die Stäfflesgeiger lassen alte Hirtenweisen auf Instrumenten wie Hackbrett, Sackpfeife und Maultrommel erklingen. Das Klarinettenensemble und die Blechbläser von Trotzblech verleihen dem Konzert mit festlichen Klängen einen feierlich-weihnachtlichen Akzent. Zwischen die musikalischen Beiträge streut Wulf Wager einfühlsame und froh machende Texte in schwäbischer Mundart. Eine Brauchtumsgruppe aus dem Schwarzwald wird das urige Nikolausbrauchtum zeigen.

Mitwirkende:

Stäfflesgeiger, DreiXang, Ostelsheimer Stubenmusik, Trotzblech, Schwarzwälder Santiklosengruppe, Wulf Wager, u.a.



Kartenvorverkauf Ehingen:

Eintritt VVK: 14,-€ / ermäßigt 12,-€

Eintritt Abendkasse: 16,-€ / ermäßigt 14,-€

Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder, nur VVK): 40,-€

Information und Vorverkauf:

Stadt Ehingen Kulturamt

Tel: 07391/503503

www.kulturamt-ehingen.de

Kartenvorverkauf Ludwigsburg:

Eintritt 14,-€

Vorverkauf über Easy Ticket

Tel. 0711/2555555

www.easyticket.de

Sa., 7. Dezember 2013, 16.00 Uhr, Nikolaus-Cusanus-Haus, Törlesäckerstr. 9, Stuttgart-Birkach

So., 8. Dezember 2013, 11.00 Uhr und 16.00 Uhr, Liederhalle Mozart-Saal, Stuttgart

43. Stuttgarter Advents-Singen

Das Stuttgarter Advents-Singen fand erstmals 1971 in bescheidenem Rahmen statt. Dies war der Beginn eines festlichen Brauches, der in jedem Jahr viele Freunde der echten Volksmusik aus allen Teilen Baden-Württembergs in die Stuttgarter Liederhalle lockt. Der Chor der Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise ist die zentrale Musikgruppe, um die sich die Instrumente mit ihren vielfältigen und bunten Besetzungen gruppieren. Volks- und Chorlieder werden in einfachen Bearbeitungen dargeboten. Vom innigen Marienlied bis zur fröhlichen Hirtenszene werden die Stimmungen der Advents- und Weihnachtszeit ausgelotet. Alle Instrumente vereinigen sich am Beginn zur festlichen Intrade und am Schluss zum gemeinsam gesungenen „Es ist ein Ros entsprungen“.

Mitwirkende:

Chor der Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e. V.

Blockflötenquartett des Stuttgarter Spielkreis e.V.

Geigenmusik des Stuttgarter Spielkreis e.V.

Stubenmusik, Bojaz – Egerländer Bauernmusik,

Posaunenchor Stuttgart-Vaihingen, Kindergruppe

Lesungen von Ursula Brenner und Reinhold Frank

Gesamtleitung:

Gerlind Preisenhammer

Herbert Preisenhammer



Kartenvorverkauf Liederhalle Stuttgart

Vorverkauf an allen Reservix angeschlossenen Vorverkaufsstellen oder Telefon 0180/5700733

oder Geschäftsstelle der DJO, Haus der Heimat,

Schlossstraße 92, Stuttgart, Telefon 0711/625138

Eintritt: VVK: 14,20 € / 18,60 €; ermäßigt 9,80 € / 13,10 €

Eintritt Abendkasse 14,50 € / 19,00 €; ermäßigt 10,00 € / 13,50 €

Die Veranstaltung im Nikolaus-Cusanus-Haus ist eine Benefizveranstaltung zugunsten der Aktion Weihnachten der Stuttgarter Nachrichten. Bei der Veranstaltung ist der Eintritt frei.



Termine

Stand Oktober 2013

| | | |
|---|---|---|
| Oktober 2013 | April 2014 | 11. 60 Jahre Echzalter Pfullingen Festabend Pfullinger Hallen Uli Sautter, 07120/754165 |
| 03. Tanztreff, TV Zuffenhausen Zehntscheuer Zuffenhausen 14.00 Uhr D. Schneider, 0711/8702222 | 05. Plattlerprob' für Jung und Alt und Tanzprob'XL Vereinsheim Ditzingen Oliver Lehnert, 0711/35875094 Dirk Diesing, 07024/53533 | 11./12. Zwiebelkuchenfest Trachtenverein Waiblingen Vereinsheim Rommelshausen Wolfgang Goebel, 07151/41601 |
| 05./06. Mostfest Trachtenverein Metzingen-Glems Hubertus Sailer, 07123/18165 | 13. Osterbrunnen, Brauchtum erleben Trachtenverein Zuffenhausen 14.00 Uhr D. Schneider, 0711/8702222 | 24. Plattlerprob' für Jung und Alt Schlatstuben Reichenbach Oliver Lehnert, 0711/35875094 |
| 06. Volksmusik zum Erntedank Trachtenverein Zuffenhausen Bürgerhaus Rot Zuffenhausen 15.00 Uhr Herbert Schneider, 0711/873570 | 27. Maibaumfest Egerländer Gmoi Wendlingen Marktplatz Wendlingen 11.30 Uhr Horst Rödl, 07024/2593 | November 2014 |
| 19. Dankkurs → fällt aus Geh'n, geh'n – dreh'n, dreh'n Landgasthof Grüner Baum Erligheim, 14.00-18.00 Uhr Stefan Christl, 0711/12890221 | 30. Maibaumstellen D'Glemstaler Ditzingen Vereinsheim Ditzingen Hermann Prinz, 07156/6881 | 22. Tanzprob'XL, Erligheim Landgasthof Grüner Baum 15.00 Uhr Dirk Diesing, 07024/53533 anschl. Kathreintanz und Aufspiela beim Wirt, 19.00 Uhr Uwe Köppel, 0711/3466679 |
| anschl. Aufspiela beim Wirt, 19.00 Uhr Uwe Köppel, 0711/3466679 | 30. Maibaumstellen Echzalter Pfullingen Marktplatz Pfullingen Uli Sautter, 07120/754165 | Dezember 2014 |
| 19. Plattlerprob' für Jung und Alt Vereinsheim Pfullingen 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711/35875094 | Mai 2014 | 07. Adventskonzert Echzalter Pfullingen Martinskirche Pfullingen 17.00 Uhr Uli Sautter, 07120/754165 |
| 20. Gauherbstversammlung Vereinsheim Pfullingen 10.00 Uhr Gunter Dlabal, 07142/5292 | 01. Maibaum uffstella mit Hocketse Trachtenverein Zuffenhausen Zehnthof Zuffenhausen, 11.00 Uhr D. Schneider, 0711/8702222 | Neue Termine an: Klaus Oswald, 07024/2810 E-mail: akmedien@swdgv.de Termine ohne Gewähr |
| 25.-27. Kinder- und Jugend- Volksmusikwochenende Naturfreundehaus Sechselberg Uwe Köppel, 0711/3466679 | 01. Maibaumstellen und -fest Trachtenverein Waiblingen Vereinsheim Rommelshausen 11.00 Uhr Wolfgang Goebel, 07151/41601 | |
| 26. Volksmusikkonzert Ev. Gemeindehaus Ludwigsburg-Eglosheim 19.30 Uhr Robert Gruss, 07141/374829 | 01. Maihocketse Echzalter Pfullingen Vereinsheim Pfullingen Uli Sautter, 07120/754165 | |
| November 2013 | 03./04. Baden-Württemberg Tag anlässlich der Heimattage Ba-Wü, Waiblingen Gunter Dlabal, 07142/5292 | |
| 07. DanzRegional Trachtengruppe Öhringen ev. Gemeindehaus Hintere Str. 8, Neuenstein 20.00 Uhr Uwe Seith, 07942/942409 | 09.-11. Deutscher Trachtentag St. Georgen, Schwarzwald Gunter Dlabal, 07142/5292 | |
| 09. Offenes Preisschafkopfen Bayernverein Untertürkheim Vereinsstübe Untertürkheim 15.00 Uhr Werner Huber, 0176/10523215 | 17. Gaujahreshauptversammlung Treffpunkt Stadtmitte Wendlingen Gunter Dlabal, 07142/5292 | |
| 23. Tanzprob'XL, Erligheim Landgasthof Grüner Baum 15.00 Uhr Dirk Diesing, 07024/53533 | 17./18. Trachtenmarkt, Bad Dürkheim Walter Holzleiter, 07231/6036845 | |
| anschl. Kathreintanz und Aufspiela beim Wirt, 19.00 Uhr Uwe Köppel, 0711/3466679 | Juni 2014 | |
| 24. „Spiel mit!“ Spielenachmittag Trachtenverein Zuffenhausen Zehntscheuer Zuffenhausen 15.00 Uhr Jutta Schneider, 0711/871141 | 28. Plattlerprob' für Jung und Alt Vereinsheim Kirchheim Oliver Lehnert, 0711/35875094 | |
| Dezember 2013 | Juli 2014 | |
| 07. Adventssingen Bayernverein Göppingen Oberhoferkirche Göppingen 16.00 Uhr Bernd Schiller, 0151/21619741 | 05. Tanzprob'XL mit Grillfest Vereinsheim Kirchheim 10.30 Uhr Dirk Diesing, 07024/53533 | |
| 14. Volksmusik zum Advent Lindenhalle Ehingen, 19.00 Uhr Uwe Köppel, 0711/3466679 | 19./20. Sommerfest Trachtenverein Waiblingen Vereinsheim Rommelshausen Wolfgang Goebel, 07151/41601 | |
| 14./15. Weihnachtsmarkt Trachtenverein Metzingen-Glems Hubertus Sailer, 07123/18165 | 26. Plattlerprob' für Jung und Alt und Tanzprob'XL Vereinsheim Pfullingen Oliver Lehnert, 0711/35875094 Dirk Diesing, 07024/53533 | |
| 21. Volksmusik zum Advent Musikhalle Ludwigsburg, 15.00 Uhr und 19.30 Uhr Uwe Köppel, 0711/3466679 | 31.7.-03.08. Gausommerfreizeit Carmen Mayer, 07021/577762 | |
| Januar 2014 | August 2014 | |
| 12. Neujahrsfrühschoppen Vereinsheim Kornwestheim Gunter Dlabal, 07142/52926 | 29.-31. Gautrachtenreffen und Vinzenzifest Wendlingen Gunter Dlabal, 07142/52926 Horst Rödl, 07024/2593 | |
| März 2014 | September 2014 | |
| 15. Gauvorplattlerprob', Schorndorf Oliver Lehnert, 0711/35875094 | 06./07. Trachtenmarkt in Greding Walter Holzleiter, 07231/6036845 | |
| 08./09. Gaujugendleiterlehrgang Carmen Mayer, 07021/577762 | 12.-14. Heimattage Baden-Württemberg Landesfesttage, Waiblingen Gunter Dlabal, 07142/52926 | |
| 09. Gaujugendleitertagung Carmen Mayer, 07021/577762 | 27. Gauvorplattlerprob' Vereinsheim Rommelshausen Oliver Lehnert, 0711/35875094 | |
| 30. Tanzprob'XL Tageslehrgang Schorndorf, 10.30 Uhr Dirk Diesing, 07024/53533 | 28. Volksfestumzug Bad Cannstatt Gunter Dlabal, 07142/52926 | |
| | Oktober 2014 | |
| | 05. Volksmusik zum Erntedank Trachtenverein Zuffenhausen Bürgerhaus Rot Zuffenhausen 15.00 Uhr Herbert Schneider, 0711/873570 | |
| | | 05.10.2013 Vereinsheim Almr. Waib.-Kernen 14.10.2013 Mäulesmühle, Bio-Restaurant 19.10.2013 Wandergermanen, Schrozberg 19.10.2013 Landgasthof Grüner Baum 23.11.2013 Landgasthof Grüner Baum 01.12.2013 Gaststätte Ba-Lu |
| | | 24.01.2014 Landgasthof Grüner Baum 02.02.2014 Gaststätte Ba-Lu 21.02.2014 Mäulesmühle, Bio-Restaurant 28.02.2014 Landgasthof Grüner Baum 21.03.2014 Landgasthof Grüner Baum 11.04.2014 Mäulesmühle, Bio-Restaurant 25.04.2014 Gasthof Ochsen 16.05.2014 Landgasthof Grüner Baum 25.05.2014 Vereinsheim Almr. Waib.-Kernen 27.06.2014 Landgasthof Grüner Baum 13.07.2014 Gaststätte Ba-Lu 18.07.2014 Landgasthof Grüner Baum 27.07.2014 Albverein Gruibingen 19.09.2014 Landgasthof Grüner Baum 11.10.2014 Vereinsheim Almr. Waib.-Kernen 18.10.2014 Wandergermanen, Schrozberg 24.10.2014 Landgasthof Grüner Baum 31.10.2014 Gasthof Ochsen 16.11.2014 Gaststätte Ba-Lu 22.11.2014 Landgasthof Grüner Baum |
| | | Mäulesmühle Bio-Restaurant 18 Uhr Im Siebenmühlental, 70771 L-Echterdingen Vereinsheim TV Almr. Waib.-Kernen 18 Uhr Kelterstr. 109, 71394 Rommelshausen Landgasthof Grüner Baum 19 Uhr Hauptstr. 27, 74391 Erligheim Gaststätte Ba-Lu 10 Uhr Amselweg 10, 73730 Esslingen-Sirnau Vereinsheim Hohenl. Wandergermanen 19 Uhr Birkenlohnstraße 18, 74575 Schrozberg Gasthof Ochsen 19 Uhr Markgräferstraße 6, 70329 Stuttgart |
| | | Veranstaltungsreihe des Landesmusikrats Baden-Württemberg, Ansprechpartner: Uwe Köppel 0711/3466679 Aktuelle Termine und Infos: www.volksmusik-bw.de |

„Aufspiela beim Wirt“



05.10.2013 Vereinsheim Almr. Waib.-Kernen
~~14.10.2013~~ Mäulesmühle, Bio-Restaurant
 19.10.2013 Wandergermanen, Schrozberg
 19.10.2013 Landgasthof Grüner Baum
 23.11.2013 Landgasthof Grüner Baum
 01.12.2013 Gaststätte Ba-Lu

24.01.2014 Landgasthof Grüner Baum
 02.02.2014 Gaststätte Ba-Lu
 21.02.2014 Mäulesmühle, Bio-Restaurant
 28.02.2014 Landgasthof Grüner Baum
 21.03.2014 Landgasthof Grüner Baum
 11.04.2014 Mäulesmühle, Bio-Restaurant
 25.04.2014 Gasthof Ochsen
 16.05.2014 Landgasthof Grüner Baum
 25.05.2014 Vereinsheim Almr. Waib.-Kernen
 27.06.2014 Landgasthof Grüner Baum
 13.07.2014 Gaststätte Ba-Lu
 18.07.2014 Landgasthof Grüner Baum
 27.07.2014 Albverein Gruibingen
 19.09.2014 Landgasthof Grüner Baum
 11.10.2014 Vereinsheim Almr. Waib.-Kernen
 18.10.2014 Wandergermanen, Schrozberg
 24.10.2014 Landgasthof Grüner Baum
 31.10.2014 Gasthof Ochsen
 16.11.2014 Gaststätte Ba-Lu
 22.11.2014 Landgasthof Grüner Baum

Mäulesmühle Bio-Restaurant 18 Uhr
 Im Siebenmühlental, 70771 L-Echterdingen
 Vereinsheim TV Almr. Waib.-Kernen 18 Uhr
 Kelterstr. 109, 71394 Rommelshausen
 Landgasthof Grüner Baum 19 Uhr
 Hauptstr. 27, 74391 Erligheim
 Gaststätte Ba-Lu 10 Uhr
 Amselweg 10, 73730 Esslingen-Sirnau
 Vereinsheim Hohenl. Wandergermanen 19 Uhr
 Birkenlohnstraße 18, 74575 Schrozberg
 Gasthof Ochsen 19 Uhr
 Markgräferstraße 6, 70329 Stuttgart

**Veranstaltungsreihe des Landesmusikrats
 Baden-Württemberg, Ansprechpartner:
 Uwe Köppel 0711/3466679
 Aktuelle Termine und Infos:
 www.volksmusik-bw.de**